

Innenstadtnahe Hafenareale im Spannungsfeld von hafenwirtschaftlichen und konkurrierenden Nutzungen



Agenda

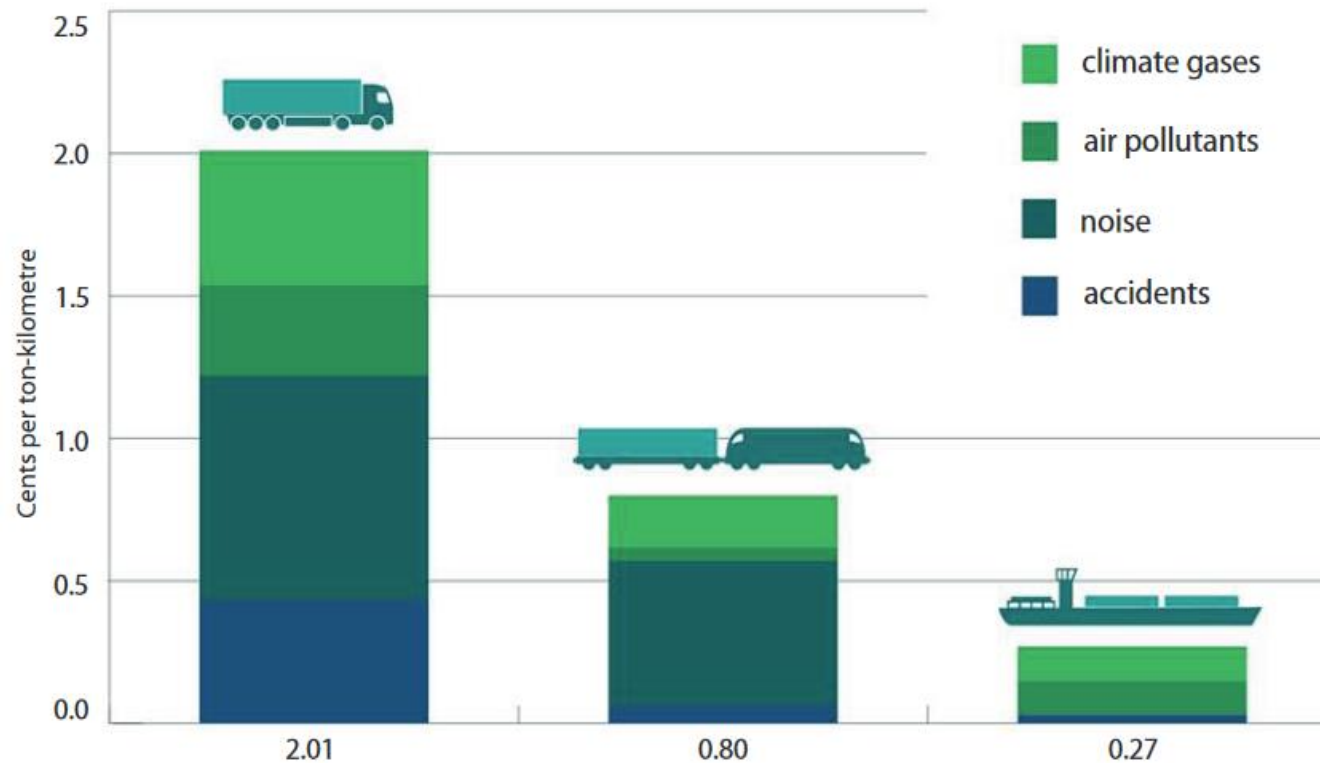
- Bedeutung der Binnenhäfen
 - aus hafenwirtschaftlicher Sicht
 - aus Sicht konkurrierender Nutzungen
- Typisierung von Nutzungskonflikten
- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Mögliche Lösungen
- Fazit

Bedeutung der Binnenhäfen aus hafenwirtschaftlicher Sicht

- Gesamtwirtschaftliche Bedeutung
 - Beschäftigung: 1,0-1,5 Beschäftigte je 1.000 Tonnen Umschlag (Duisburg 40.000 Beschäftigte)
 - Wertschöpfung: 80.000 - 100.000 € je 1.000 Tonnen Umschlag
 - Steuereinnahmen
 - Umweltvorteile

Bedeutung der Binnenhäfen aus hafenwirtschaftlicher Sicht

Vergleich der externen Kosten der Verkehrsträger



Source: PLANCO Consulting & Bundesanstalt für Gewässerkunde 2007

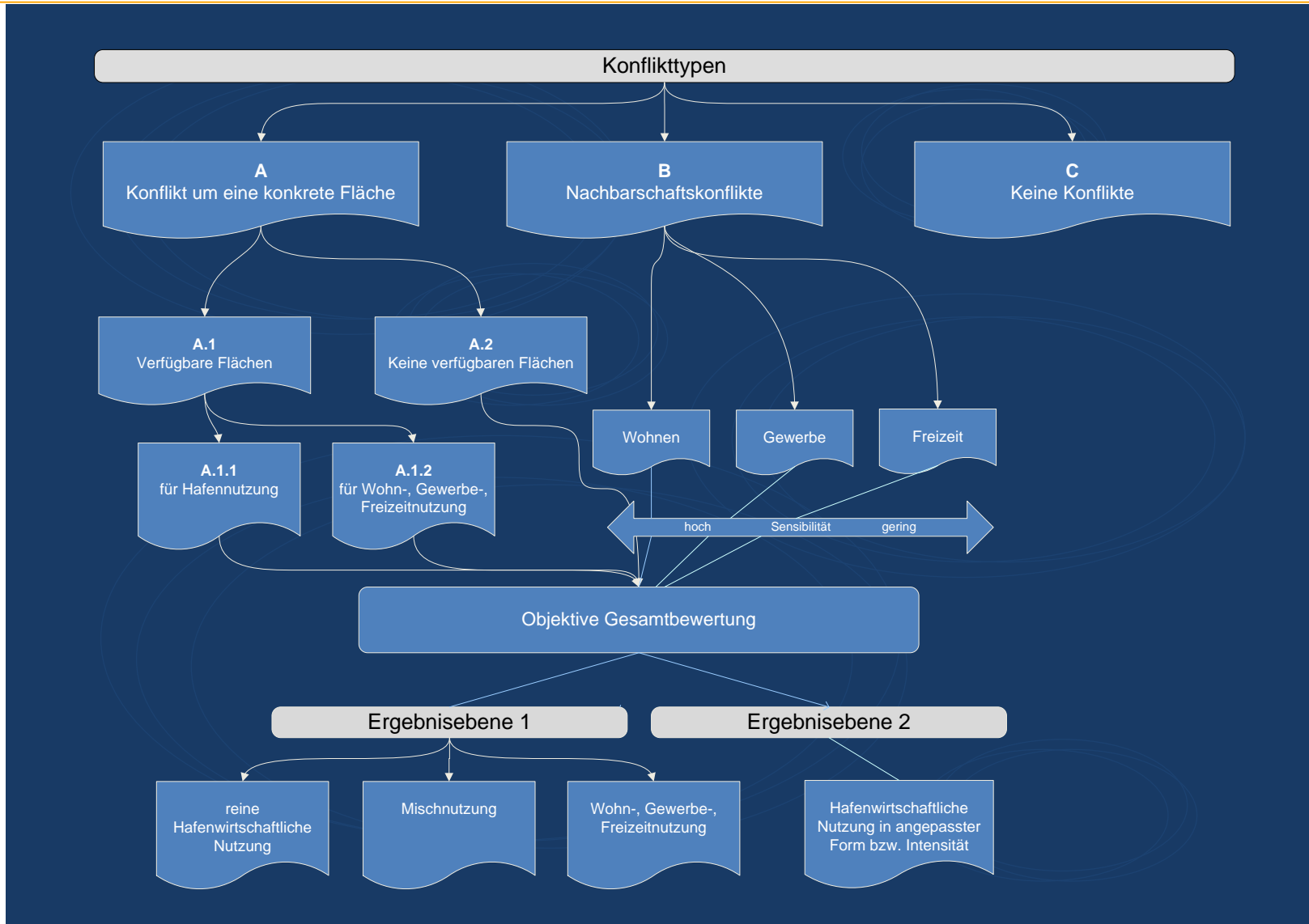
Bedeutung der Binnenhäfen aus hafenwirtschaftlicher Sicht

- Einzelwirtschaftliche Bedeutung
 - Hinterlandfunktion
 - Supply Chain-Management
 - Kostenvorteile für die Wirtschaft
 - über den Umschlag hinausgehende Dienstleistungen vor Ort
 - Höhere Flexibilität durch Trimodalität

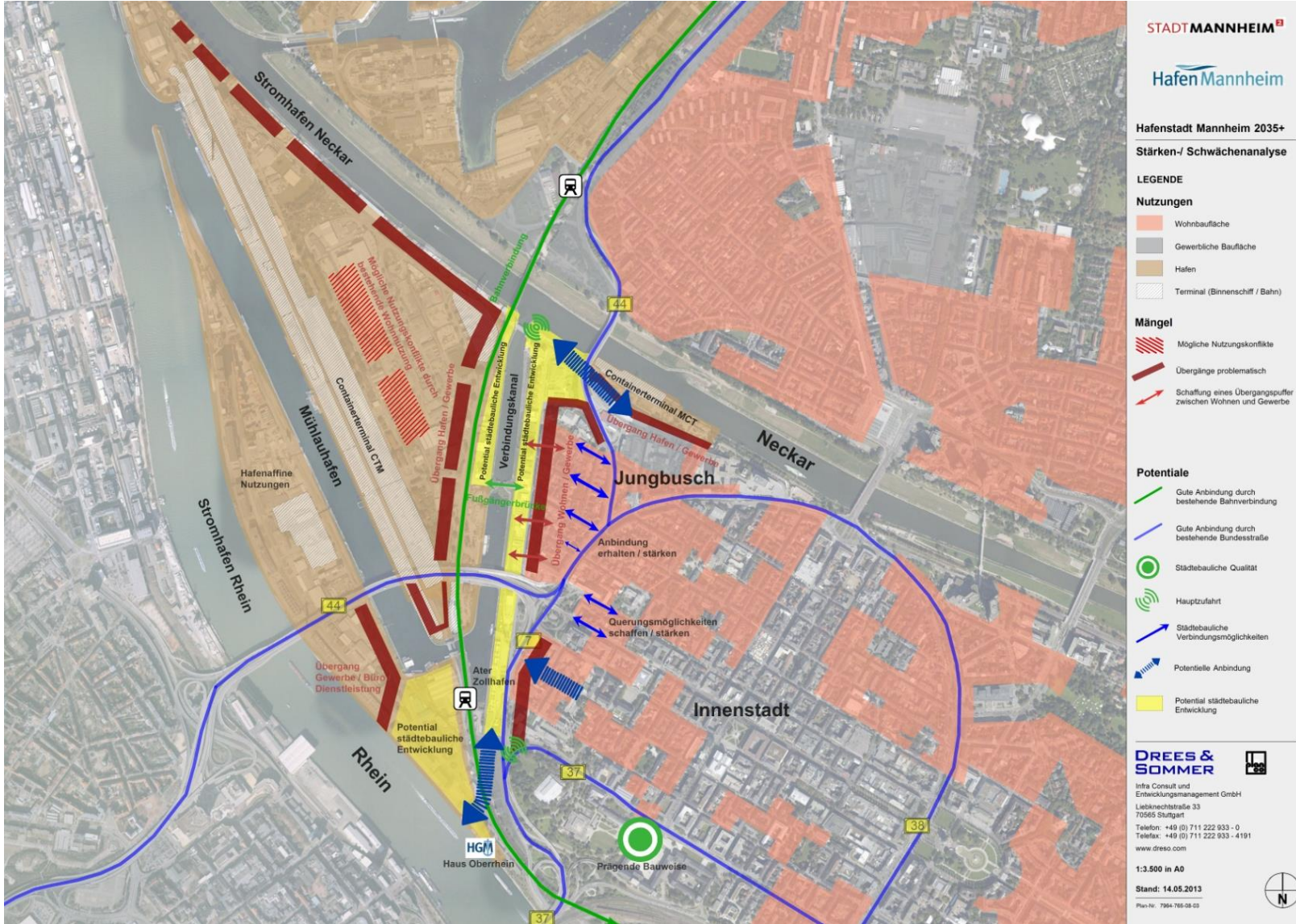
Bedeutung der Binnenhäfen aus Sicht konkurrierender Nutzungen

- Wertvolle Lagen am Wasser
- Strukturwandel und baulich-räumliche Veränderung der Häfen
- Umgenuzte Hafenareale als Standortvorteil im globalen Wettbewerb (Docklands)
- Städtebauliche und architektonische Potenziale
- Erfahrungen aus bisherigen Umnutzungen (Hafencity Hamburg, Medienhafen Düsseldorf)

Typisierung von Nutzungskonflikten



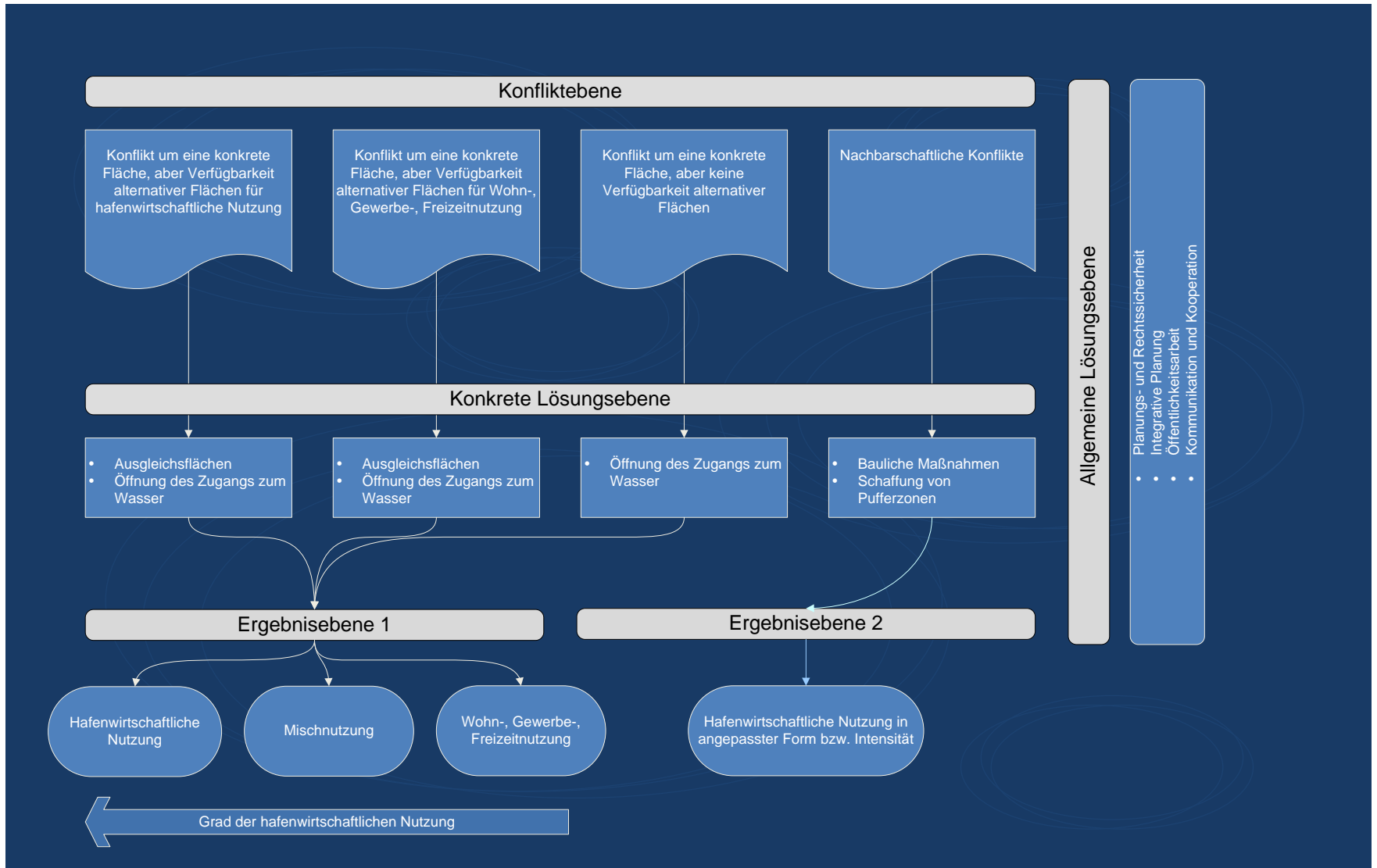
Nutzungskonflikte eines Binnenhafens



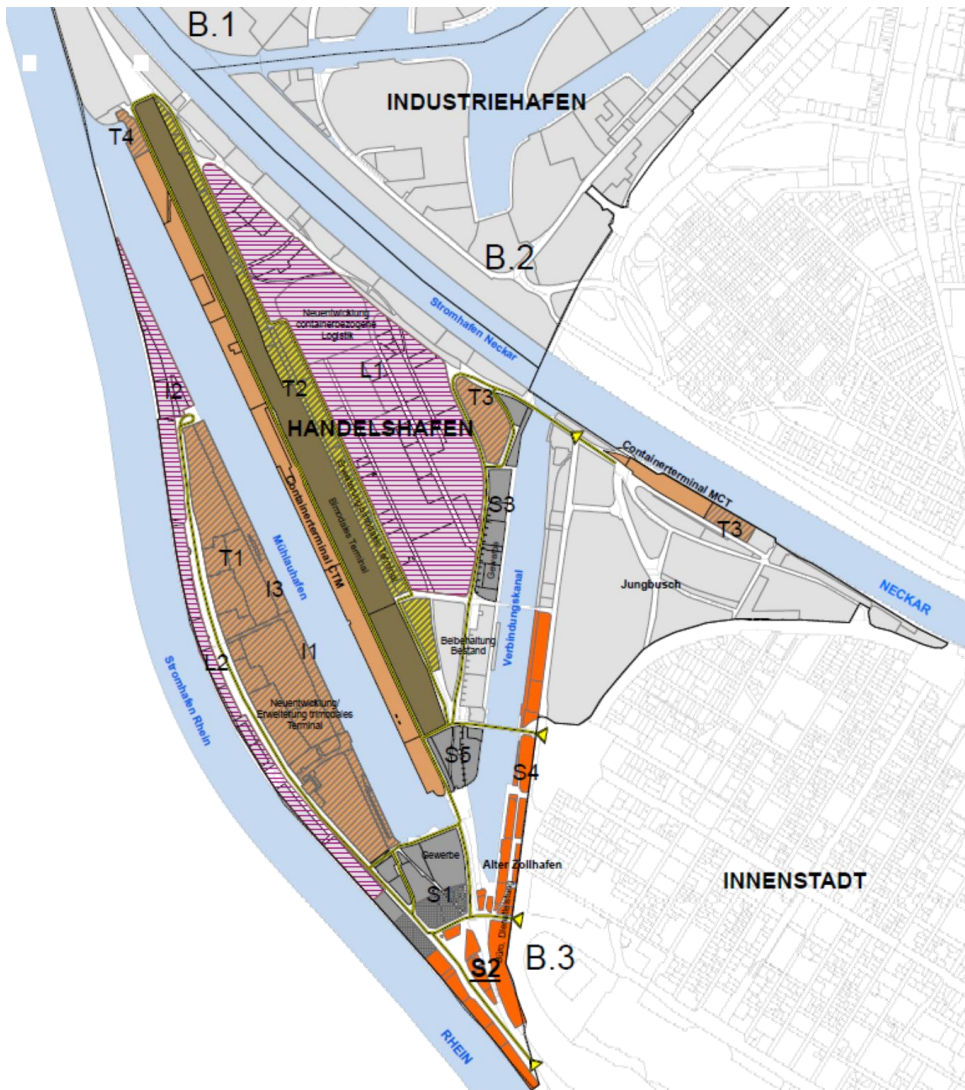
Rechtliche Rahmenbedingungen
















- Vorrang anderer Planungen vor der kommunalen Bauleitplanung
- Weitere rechtliche Anforderungen an die städtebauliche Nutzung von Flächen in und an Binnenhäfen
 - Öffentliches Baurecht
 - Immissionsschutzrecht
 - Sonstige rechtliche Anforderungen an die städtebauliche Umnutzung von Hafenumflächen
- Fazit: Abschließende Rechtssicherheit und damit Planungssicherheit ist nicht gegeben

Mögliche Lösungen



Lösungsvorschlag



-  Beibehaltung Bestand
-  Trimodales Terminal (Binnenschiff / Bahn)
-  Neuentwicklung/Erweiterung trimodales Terminal
-  Bimodales Terminal (Bahn)
-  Erweiterung bimodales Terminal
-  Gewerbe ohne Einschränkungen für andere Hafennutzungen
-  Nichtstörendes Gewerbe
-  Büro Dienstleistung
-  Haupteinfahrt
-  Neuentwicklung containerbezogene Logistik
-  Abgrenzung Teilgebiet
-  Flurstück
-  Wasserflächen
-  Zufahrt
-  Maßnahmen

Lösung in der Praxis



Fazit

- Wachsende Bedeutung der Binnenhäfen sowohl aus beiden Perspektiven
- Abhängigkeit von der Wasserlage unterschiedlich: für die Hafenvirtschaft essenziell, für andere Nutzungen vorteilhaft
- Eine Umnutzung von für beide Seiten attraktiven Flächen sollte erst nach Abwägung alternativer Flächen oder Maßnahmen erwogen werden
- Nicht mehr hafenvirtschaftlich benötigte Flächen können selbstverständlich umgenutzt werden

Fazit

Grundvoraussetzungen für Konfliktlösungen

- Planungs- und Rechtssicherheit
- Nur in einer integrierten Planung können alle Aspekte angemessen berücksichtigt werden
- Öffentlichkeitsarbeit fördert Akzeptanz
- Kommunikation und Kooperation

Was kann die Politik tun ?

- Aufnahme landesbedeutsamer Häfen in den LEP (NRW)
- Integrierte Planung (Mannheim)
- Gemeinsame Arbeitsgruppen (Einrichtung, Moderation)
- Bewertung von Konflikten